

## Personal Report

### University of the Basque Country Bilbao, SoSe 2022, 1 Semester FB3 – International Finance - Bachelor

#### Language

##### **Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?**

Wir haben Englisch untereinander gesprochen, allerdings fiel es vielen Professoren bzw. allen Einheimischen sehr schwer sich auf Englisch zu unterhalten.

##### **How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?**

Ich konnte dem Unterricht gut folgen. Die Universität hat Sprachkurs während des Semesters angeboten.

#### Accommodation

##### **Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?**

Nein die Möglichkeit bestand nicht.

##### **How high were your overall monthly costs for accommodation (in euros)?**

500€

##### **How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?**

Mit der Bahn waren wir in ca. 10 Minuten in der Stadtmitte und mussten lediglich 2 Minuten bis zur Universität laufen. Lage der Unterkunft war ganz gut.

##### **Which websites, forums, Facebook pages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?**

Housinganywhere.com

##### **Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?**

Ich wohnte im letzten "Dorf"/in der letzten Station "Basauri" und würde dies keinem empfehlen. Am besten man schaut sich die Unterkünfte paar Monate vor der Abreise an, würde jedem empfehlen mal Ausschau in "Abando" oder "Moyua" zu halten, da man da sehr

zentral wohnt und 5 Minuten zu Fuß bei der Uni ist. Es gibt sehr viele Einkaufsmöglichkeiten (Aldi und Lidl sind ebenso vorhanden, aber würde euch raten in Mercadona einzukaufen, da es dort super günstig und die Qualität Klasse ist). Es gibt 2-3 Shoppingcenter und eine Einkaufspassage. Nachtleben: Clubs und Bars sind sehr voll, aber nicht mit Frankfurt zu vergleichen.

## **Arrival at the Partner University and Orientation**

### **Which is the best arrival time?**

3 Tage vor Semesterbeginn

### **How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?**

Man kann schnell Kontakt knüpfen, zu Beginn sind die Einheimischen sehr zurückhaltend, also man sollte schon auf sie zugehen, aber sind sehr freundlich und offen, wenn man mehr Zeit mit ihnen verbringt. Den Orientierungsprogramm gab es nicht wirklich, wir sollten zwar 4 Tage vor Semesterbeginn da sein, damit wir alles erklärt bekommen. Haben eigentlich eine Präsentation erwartet und mehrere Erasmus Studenten, aber Fehlanzeige, wir waren lediglich zu zweit und uns wurde alles in 10 Minuten erklärt. Durften die Uni dann nach dem Orientierungsprogramm verlassen und in 4 Tagen wieder erscheinen.

## **Living Abroad**

### **Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?**

Ähnlich wie in Frankfurt. Um Kosten zu sparen, würde ich den Supermarkt Mercadona empfehlen.

### **How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?**

Man muss mit 250-300 Euro für ein Semesterticket für die öffentlichen Nahverkehr rechnen, ansonsten Lebenshaltungskosten, eventuell falls man verreist (Madrid, Valencia, Barcelona, Sevilla, San Sebastian - kann ich nur empfehlen). Man sollte keine hohen Erwartungen von der Privatuni haben, es gibt weder eine Cafeteria noch eine richtige Bibliothek. Es gibt zwar ein Raum, in dem ein Kaffeeautomat steht und paar Stühle und ein Raum in dem ein Regal mit ca. 50 Büchern steht - das wird dort als Cafeteria und Bibliothek bezeichnet. Die Uni ähnelt einer Schule. Es gibt kein Sportangebot, soweit ich weiß, muss aber auch gestehen, dass ich mich nicht erkundigt habe. Bibliotheken sind in Madrid und auch im Stadtzentrum, in die man gehen kann. Wifi funktionierte auf dem Campus gut und man kann auch Laptops ausleihen.

## **Studying at the Host University**

**How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?**

Less challenging.

**Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?**

Es ist zwar sehr anspruchslos, aber man muss wissen, dass man während des Semesters sehr viele Abgaben hat. Wöchentliche Assignments, Präsentationen, Hausarbeiten, Midterms und zu guter Schluss Final exam. Die Professoren benoten sehr willkürlich, also selbst wenn sie einen bis zum Himmel loben, bekommt man eine Note, die man nicht nachvollziehen kann. Es wurde auch häufig erwähnt, dass wir Erasmus Studenten uns glücklich schätzen können, da wir lediglich 360 Euro zahlen und keine 8000 Euro wie die Einheimischen. Unsere Betreuer waren ganz nett, wenn man Hilfe benötigt, stehen sie einem zur freien Disposition.

## **Final Remarks**

**What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, and linguistically for your future career?**

Auch wenn alles simpel und anspruchslos ist, sollte man wissen, dass man dennoch sehr viel zu tun hat während des Semesters. Man sollte schnell Kontakte zu anderen knüpfen, da man ständig irgendwelche Gruppenarbeiten zu erledigen hat. Da die Studenten dort 9 Prüfungen schreiben, erledigen sie alles in letzter Sekunde (Abgaben, Präsentationen etc.), also es bleibt viel an einem hängen. Ich muss ehrlich gestehen, dass es besser gewesen wäre in der ersten Woche abzurechnen und mein Auslandssemester in einem anderen Land zu absolvieren, hätte ich bereits in der ersten Woche gewusst wie stressig das noch wird. Also man kann sich echt ins Zeug legen, aber die Notenvergabe ist unbegreiflich.